

## B. Sonstige Beschlüsse

### 1. *Beschlüsse ohne Überweisung an einen Hauptausschuss*

#### **60/501. Sitzungen von Nebenorganen während des Hauptteils der einundsechzigsten Tagung**

Auf ihrer 1. Plenarsitzung am 12. September 2006 beschloss die Generalversammlung, die im Schreiben der Vorsitzenden des Konferenzausschusses vom 6. September 2006<sup>20</sup> genannten Nebenorgane der Versammlung, das heißt den Ausschuss für die Ausübung der unveräußerlichen Rechte des palästinensischen Volkes, den Ausschuss für die Beziehungen zum Gastland, die Arbeitsgruppe zur Frage der Finanzierung des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten, die Abrüstungskommission, den Sonderausschuss zur Untersuchung israelischer Praktiken, die die Menschenrechte des palästinensischen Volkes und anderer Araber der besetzten Gebiete beeinträchtigen, den Exekutivrat des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen und des Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen, den Ad-hoc-Ausschuss über ein umfassendes und integratives Internationales Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Rechte und der Würde von Menschen mit Behinderungen und den Konferenzausschuss, zu ermächtigen, während des Hauptteils der einundsechzigsten Tagung der Versammlung zusammenzutreten.

Auf ihrer 41. Plenarsitzung am 26. Oktober 2006 beschloss die Generalversammlung, den Exekutivrat des Internationalen Forschungs- und Ausbildungsinstituts zur Förderung der Frau, eines Nebenorgans der Versammlung, zu ermächtigen, während des Hauptteils der einundsechzigsten Tagung der Versammlung in New York zusammenzutreten, mit der strengen Maßgabe, dass die Sitzung abgehalten wird, wenn Einrichtungen und Dienste ohne Beeinträchtigung der Tätigkeit der Versammlung und ihrer Hauptausschüsse zur Verfügung gestellt werden können<sup>21</sup>.

#### **61/502. Organisation der einundsechzigsten Tagung**

Auf ihrer 2. Plenarsitzung am 13. September 2006 verabschiedete die Generalversammlung auf Grund der im ersten Bericht des Präsidialausschusses enthaltenen Empfehlung<sup>22</sup> eine Reihe von Bestimmungen betreffend die Organisation der einundsechzigsten Tagung.

Auf ihrer 51. Plenarsitzung am 10. November 2006 beschloss die Generalversammlung auf Vorschlag ihrer Präsidentin und ohne damit einen Präzedenzfall zu schaffen, den Präsidenten des Menschenrechtsrats um die Vorlage des ersten Jahresberichts des Rates<sup>23</sup> zu bitten.

Auf derselben Sitzung beschloss die Generalversammlung auf Ersuchen des Vorsitzenden des Sechsten Ausschusses eine Verlängerung der Tätigkeit des Ausschusses um eine zusätzliche Sitzung.

Auf ihrer 65. Plenarsitzung am 4. Dezember 2006 beschloss die Generalversammlung auf Ersuchen der Vorsitzenden des Zweiten Ausschusses eine Verlängerung der Tätigkeit des Ausschusses bis Mittwoch, den 6. Dezember 2006.

Auf ihrer 69. Plenarsitzung am 7. Dezember 2006 beschloss die Generalversammlung auf Ersuchen der Vorsitzenden des Zweiten Ausschusses eine weitere Verlängerung der Tätigkeit des Ausschusses bis Freitag, den 8. Dezember 2006.

Auf ihrer 70. Plenarsitzung am 8. Dezember 2006 beschloss die Generalversammlung auf Vorschlag ihrer Präsidentin und ohne damit einen Präzedenzfall zu schaffen, die Exekutivdirektorin des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen um die Abgabe einer Erklärung anlässlich der Sondergedenksitzung zum sechzigsten Jahrestag des Bestehens des Hilfswerks zu bitten.

<sup>20</sup> Siehe A/61/320.

<sup>21</sup> Siehe A/61/320/Add.1.

<sup>22</sup> A/61/250, Ziff. 3-41.

<sup>23</sup> *Official Records of the General Assembly, Sixty-first Session, Supplement No. 53 (A/61/53)*.

Auf ihrer 72. Plenarsitzung am 11. Dezember 2006 beschloss die Generalversammlung auf Vorschlag ihrer Präsidentin, den ursprünglich auf Dienstag, den 12. Dezember 2006 angesetzten Zeitpunkt für die Vertagung der einundsechzigsten Tagung der Versammlung auf Donnerstag, den 21. Dezember 2006 zu verschieben.

Auf derselben Sitzung beschloss die Generalversammlung auf Ersuchen des Vorsitzenden des Fünften Ausschusses eine Verlängerung der Tätigkeit des Ausschusses bis Dienstag, den 19. Dezember 2006.

Auf ihrer 81. Plenarsitzung am 19. Dezember 2006 beschloss die Generalversammlung auf Ersuchen des Vorsitzenden des Fünften Ausschusses eine weitere Verlängerung der Tätigkeit des Ausschusses bis Donnerstag, den 21. Dezember 2006.

Auf ihrer 83. Plenarsitzung am 20. Dezember 2006 beschloss die Generalversammlung auf Vorschlag ihrer Präsidentin, den Zeitpunkt für die Vertagung der einundsechzigsten Tagung der Versammlung ein weiteres Mal zu verschieben, und zwar auf Freitag, den 22. Dezember 2006.

### **61/503. Annahme der Tagesordnung und Zuweisung der Tagesordnungspunkte**

Auf ihrer 2. Plenarsitzung am 13. September 2006 nahm die Generalversammlung auf Grund der im ersten Bericht des Präsidialausschusses enthaltenen Empfehlung<sup>24</sup> die Tagesordnung<sup>25</sup> und die Zuweisung der Tagesordnungspunkte<sup>26</sup> für die einundsechzigste Tagung an.

Auf derselben Sitzung beschloss die Generalversammlung auf Grund der im ersten Bericht des Präsidialausschusses enthaltenen Empfehlung<sup>27</sup>, die Behandlung des Punktes „Frage der madagassischen Inseln Glorieuses, Juan de Nova, Europa und Bassas da India“ zurückzustellen und ihn in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundsechzigsten Tagung aufzunehmen.

Auf ihrer 38. Plenarsitzung am 20. Oktober 2006 beschloss die Generalversammlung auf Grund der im zweiten Bericht des Präsidialausschusses enthaltenen Empfehlung<sup>28</sup>, die zwei Zusatzgegenstände „Begehung des zweihundertsten Jahrestags der Abschaffung des transatlantischen Sklavenhandels“ und „Verlängerung der Amtszeit der Ad-litem-Richter des Internationalen Strafgerichtshofs zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind“ innerhalb des Prioritätsbereichs I (Organisations-, Verwaltungs- und sonstige Fragen) in die Tagesordnung ihrer einundsechzigsten Tagung aufzunehmen und sie unmittelbar im Plenum zu behandeln.

Auf ihrer 41. Plenarsitzung am 26. Oktober 2006 beschloss die Generalversammlung auf Grund der im dritten Bericht des Präsidialausschusses enthaltenen Empfehlung<sup>29</sup>, den Tagesordnungspunkt 68 „Bericht des Menschenrechtsrats“ im Plenum und im Dritten Ausschuss zu behandeln, mit der Maßgabe, dass der Dritte Ausschuss alle Empfehlungen des Menschenrechtsrats an die Versammlung, einschließlich der Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Völkerrechts auf dem Gebiet der Menschenrechte, prüft und entsprechende Maßnahmen beschließt, dass die Versammlung im Plenum den Jahresbericht des Menschenrechtsrats über seine Tätigkeit während des Jahres behandelt und dass die derzeitige Regelung keinesfalls eine Neuauslegung der Resolution 60/251 vom 15. März 2006 darstellt und vor Beginn der zweiundsechzigsten Tagung der Versammlung auf der Grundlage der in Bezug auf die Effizienz und Praktikabilität dieser Regelung gewonnenen Erfahrungen überprüft wird.

Auf ihrer 57. Plenarsitzung am 22. November 2006 beschloss die Generalversammlung auf Grund der im vierten Bericht des Präsidialausschusses enthaltenen Empfehlung<sup>30</sup>, den Tages-

---

<sup>24</sup> A/61/250, Ziff. 64-77.

<sup>25</sup> A/61/251.

<sup>26</sup> A/61/252 und Corr.2.

<sup>27</sup> A/61/250, Ziff. 50.

<sup>28</sup> A/61/250/Add.1.

<sup>29</sup> A/61/250/Add.2.

<sup>30</sup> A/61/250/Add.3, Ziff. 1.

ordnungspunkt 67 b) „Menschenrechtsfragen, einschließlich anderer Ansätze zur besseren Gewährleistung der effektiven Ausübung der Menschenrechte und Grundfreiheiten“ ebenfalls unmittelbar im Plenum zu behandeln, zu dem alleinigen Zweck, während des Hauptteils der einundsechzigsten Tagung einen Beschluss zu dem Entwurf des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu fassen, den der Ad-hoc-Ausschuss über ein umfassendes und integratives Internationales Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Rechte und der Würde von Menschen mit Behinderungen Anfang Dezember 2006 fertigstellen und in seinem Bericht zur Verabschiedung empfehlen wird.

Auf derselben Sitzung beschloss die Generalversammlung auf Grund der im vierten Bericht des Präsidialausschusses enthaltenen Empfehlung<sup>31</sup>, den Zusatzgegenstand „Unterstützung des Systems der Vereinten Nationen für die Bemühungen der Regierungen um die Förderung und Konsolidierung neuer oder wiederhergestellter Demokratien“ innerhalb des Prioritätsbereichs B (Förderung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums und einer nachhaltigen Entwicklung im Einklang mit den einschlägigen Resolutionen der Generalversammlung und den jüngsten Konferenzen der Vereinten Nationen) in die Tagesordnung ihrer einundsechzigsten Tagung aufzunehmen und unmittelbar im Plenum zu behandeln.

Auf ihrer 70. Plenarsitzung am 8. Dezember 2006 beschloss die Generalversammlung im Zusammenhang mit ihrer auf Empfehlung des Zweiten Ausschusses<sup>32</sup> verabschiedeten Resolution 61/20 vom 28. November 2006, den Tagesordnungspunkt 58 „Operative Entwicklungsaktivitäten: Operative Entwicklungsaktivitäten des Systems der Vereinten Nationen“ ebenfalls unmittelbar im Plenum zu behandeln, mit dem Ziel, eine Sondergedenksitzung zum sechzigsten Jahrestag des Bestehens des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen abzuhalten<sup>33</sup>.

#### **61/504. Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit der Vereinten Nationen**

Auf ihrer 25. Plenarsitzung am 2. Oktober 2006 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit der Vereinten Nationen<sup>34</sup>.

#### **61/505. Bericht des Internationalen Strafgerichtshofs zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind**

Auf ihrer 26. Plenarsitzung am 9. Oktober 2006 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem elften Jahresbericht des Internationalen Strafgerichtshofs zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind<sup>35</sup>.

#### **61/506. Bericht des Internationalen Strafgerichtshofs zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht**

Auf ihrer 26. Plenarsitzung am 9. Oktober 2006 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem dreizehnten Jahresbericht des Internationalen Strafgerichtshofs zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht<sup>36</sup>.

<sup>31</sup> Ebd., Ziff. 2.

<sup>32</sup> A/61/427, Ziff. 13.

<sup>33</sup> A/61/252/Add.4.

<sup>34</sup> *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Einundsechzigste Tagung, Beilage 1 und Korrigendum (A/61/1 und Corr.1).*

<sup>35</sup> Siehe A/61/265-S/2006/658.

<sup>36</sup> Siehe A/61/271-S/2006/666.

**61/507. Bericht des Internationalen Gerichtshofs**

Auf ihrer 41. Plenarsitzung am 26. Oktober 2006 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Internationalen Gerichtshofs<sup>37</sup>.

**61/508. Durchführung der Resolutionen der Vereinten Nationen**

Auf ihrer 54. Plenarsitzung am 16. November 2006 beschloss die Generalversammlung, die Behandlung des Punktes „Durchführung der Resolutionen der Vereinten Nationen“ zurückzustellen und ihn in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundsechzigsten Tagung aufzunehmen.

**61/512. Internationaler Tag der freiwilligen HIV-Beratung und -Testung**

Auf ihrer 65. Plenarsitzung am 4. Dezember 2006 beschloss die Generalversammlung auf Vorschlag einer Reihe von Mitgliedstaaten<sup>38</sup> und unter Hinweis auf ihre Resolution 60/262 vom 2. Juni 2006 – namentlich ihre Verpflichtung, die Anstrengungen zur Erreichung des Ziels des allgemeinen Zugangs zu umfassenden Präventionsprogrammen und zu umfassender Behandlung, Betreuung und Unterstützung bis 2010 auszuweiten, und ihr Versprechen, auf internationaler, regionaler, nationaler und lokaler Ebene den Zugang zu Aufklärung, Informationen, freiwilligen Beratungen und Tests und damit zusammenhängenden Diensten im Bereich HIV/Aids zu fördern und dabei die Vertraulichkeit und den Grundsatz der Zustimmung in Kenntnis der Sachlage uneingeschränkt zu schützen sowie ein gesellschaftliches Umfeld und rechtliche Bedingungen zu fördern, die eine freiwillige Offenlegung des HIV-Status begünstigen und sicher machen –, die Mitgliedstaaten dazu aufzufordern, einen Tag des Jahres 2007 zum Tag der freiwilligen HIV-Beratung und -Testung zu erklären, und den Mitgliedstaaten, dem Gemeinsamen Programm der Vereinten Nationen für HIV/Aids und seinen gemeinsamen Trägern sowie anderen zuständigen internationalen und nationalen Organisationen nahe zu legen, gegebenenfalls Maßnahmen im Einklang mit den auf nationaler Ebene festgelegten Aktionsplänen und Politiken zu ergreifen und im Rahmen der großflächigen Ausweitung der von den Ländern selbst gesteuerten, bestandsfähigen und umfassenden Maßnahmen zur Herbeiführung einer flächendeckenden, sektorübergreifenden Prävention, Behandlung, Betreuung und Unterstützung diesen Tag am 1. Dezember 2007 oder an einem anderen von einzelnen Mitgliedstaaten beschlossenen Tag des Jahres 2007 zu begehen.

**61/518. Unterrichtung durch den Generalsekretär nach Artikel 12 Absatz 2 der Charta der Vereinten Nationen**

Auf ihrer 72. Plenarsitzung am 11. Dezember 2006 nahm die Generalversammlung Kenntnis von der Mitteilung des Generalsekretärs<sup>39</sup>.

**61/519. Bericht des Sicherheitsrats**

Auf ihrer 75. Plenarsitzung am 12. Dezember 2006 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Sicherheitsrats<sup>40</sup>.

**61/546. Überprüfung der Mandate**

Auf ihrer 84. Plenarsitzung am 22. Dezember 2006 beschloss die Generalversammlung auf Vorschlag ihrer Präsidentin, unter Hinweis auf Ziffer 164 b) ihrer Resolution 60/1 vom 16. September 2005 und im Hinblick auf die von der Versammlung erzielten Fortschritte bei der Überprüfung der Mandate, den Prozess der Mandatsüberprüfung während der einundsechzigsten Tagung der Versammlung fortzusetzen.

---

<sup>37</sup> *Official Records of the General Assembly, Sixty-first Session, Supplement No. 4 (A/61/4).*

<sup>38</sup> A/61/L.40.

<sup>39</sup> A/61/371.

<sup>40</sup> *Official Records of the General Assembly, Sixty-first Session, Supplement No. 2 und Korrigendum (A/61/2 und Corr.1).*

**61/552. Von der Generalversammlung auf ihrer einundsechzigsten Tagung noch zu behandelnde Tagesordnungspunkte**

Auf ihrer 84. Plenarsitzung am 22. Dezember 2006 beschloss die Generalversammlung, dass abgesehen von Organisationsfragen und Gegenständen, die auf Grund der Geschäftsordnung der Versammlung unter Umständen zu behandeln sind, auf der einundsechzigsten Tagung folgende Tagesordnungspunkte noch zu behandeln sind:

- Punkt 11. Verhütung bewaffneter Konflikte
- Punkt 12. Die Situation in Zentralamerika: Fortschritte bei der Gestaltung einer Region des Friedens, der Freiheit, der Demokratie und der Entwicklung
- Punkt 13. Die Situation im Nahen Osten
- Punkt 14. Palästina-Frage
- Punkt 15. Südatlantische Zone des Friedens und der Zusammenarbeit
- Punkt 17. Die Situation in den besetzten Gebieten Aserbaidshans
- Punkt 19. Zypern-Frage
- Punkt 20. Bewaffnete Aggression gegen die Demokratische Republik Kongo
- Punkt 21. Frage der Falklandinseln (Malvinas)
- Punkt 22. Die Situation der Demokratie und der Menschenrechte in Haiti
- Punkt 23. Bewaffnete israelische Aggression gegen die irakischen kerntechnischen Anlagen und ihre schwerwiegenden Auswirkungen auf das bestehende internationale System für die friedliche Nutzung der Kernenergie, die Nichtverbreitung von Kernwaffen sowie den Weltfrieden und die internationale Sicherheit
- Punkt 24. Folgen der Besetzung Kuwaits durch Irak und der irakischen Aggression gegen Kuwait
- Punkt 25. Erklärung der Versammlung der Staats- und Regierungschefs der Organisation der afrikanischen Einheit über den von der gegenwärtigen Regierung der Vereinigten Staaten im April 1986 aus der Luft und von der See aus geführten militärischen Angriff auf die Sozialistische Libysch-Arabische Volks-Dschamahirija
- Punkt 26. Bericht der Kommission für Friedenskonsolidierung
- Punkt 27. Hartnäckige Konflikte im Gebiet der GUAM-Länder und ihre Auswirkungen auf den Weltfrieden, die internationale Sicherheit und die internationale Entwicklung
- Punkt 32. Bericht des Sonderausschusses zur Untersuchung israelischer Praktiken, die die Menschenrechte des palästinensischen Volkes und anderer Araber der besetzten Gebiete beeinträchtigen
- Punkt 33. Umfassende Überprüfung aller Teilaspekte des Fragenkomplexes der Friedenssicherungseinsätze
- Punkt 42. Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats
- Punkt 44. Kultur des Friedens
- Punkt 45. Die Rolle der Vereinten Nationen bei der Förderung einer neuen globalen menschlichen Ordnung
- Punkt 46. Weiterverfolgung der Ergebnisse der sechszwanzigsten Sondertagung: Umsetzung der Verpflichtungserklärung zu HIV/Aids
- Punkt 47. Integrierte und koordinierte Umsetzung und Weiterverfolgung der Ergebnisse der großen Konferenzen und Gipfeltreffen der Vereinten Nationen im Wirtschafts- und Sozialbereich und auf damit zusammenhängenden Gebieten
- Punkt 52. Weiterverfolgung und Umsetzung der Ergebnisse der Internationalen Konferenz über Entwicklungsfinanzierung
- Punkt 68. Bericht des Menschenrechtsrats

- Punkt 90. Allgemeine und vollständige Abrüstung
- Punkt 100. Maßnahmen zur Beseitigung des internationalen Terrorismus
- Punkt 105. Wahlen zur Besetzung frei gewordener Sitze in den Nebenorganen und andere Wahlen:
- a) Wahl von sieben Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses
  - b) Wahl von dreißig Mitgliedern der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht
  - d) Wahl von zwei Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung
  - e) Wahl von vierzehn Mitgliedern des Menschenrechtsrats
- Punkt 106. Ernennungen zur Besetzung frei gewordener Sitze in den Nebenorganen und andere Ernennungen:
- h) Ernennung von Mitgliedern der Gemeinsamen Inspektionsgruppe
- Punkt 107. Aufnahme neuer Mitglieder in die Vereinten Nationen
- Punkt 108. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und den regionalen und sonstigen Organisationen:
- a) Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union
  - h) Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Wirtschaftsgemeinschaft der zentralafrikanischen Staaten
  - l) Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und dem Lateinamerikanischen Wirtschaftssystem
  - o) Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
  - p) Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Organisation der amerikanischen Staaten
- Punkt 110. Neubelebung der Tätigkeit der Generalversammlung
- Punkt 111. Frage der ausgewogenen Vertretung und der Erhöhung der Zahl der Mitglieder im Sicherheitsrat und damit zusammenhängende Fragen
- Punkt 112. Stärkung des Systems der Vereinten Nationen
- Punkt 113. Weiterverfolgung der Ergebnisse des Millenniums-Gipfels
- Punkt 114. Mehrsprachigkeit
- Punkt 115. Finanzberichte und geprüfte Rechnungsabschlüsse sowie Berichte des Rates der Rechnungsprüfer
- Punkt 116. Überprüfung der administrativen und finanziellen Effizienz der Vereinten Nationen
- Punkt 117. Programmhaushaltsplan für den Zweijahreszeitraum 2006-2007
- Punkt 118. Programmplanung
- Punkt 119. Verbesserung der Finanzlage der Vereinten Nationen
- Punkt 120. Verwaltungs- und Haushaltskoordinierung der Vereinten Nationen mit den Sonderorganisationen und der Internationalen Atomenergie-Organisation
- Punkt 121. Konferenzplanung
- Punkt 122. Beitragsschlüssel für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen
- Punkt 123. Personalmanagement
- Punkt 124. Gemeinsame Inspektionsgruppe

- Punkt 125. Gemeinsames System der Vereinten Nationen
- Punkt 126. Pensionssystem der Vereinten Nationen
- Punkt 127. Bericht über die Tätigkeit des Amtes für interne Aufsichtsdienste
- Punkt 128. Interne Rechtspflege bei den Vereinten Nationen
- Punkt 129. Finanzierung des Internationalen Strafgerichtshofs zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind
- Punkt 130. Finanzierung des Internationalen Strafgerichtshofs zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht
- Punkt 131. Beitragsschlüssel für die Aufteilung der Ausgabenlast der Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen
- Punkt 132. Verwaltungs- und haushaltstechnische Aspekte der Finanzierung der Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen
- Punkt 133. Finanzierung der Operation der Vereinten Nationen in Burundi
- Punkt 134. Finanzierung der Operation der Vereinten Nationen in Côte d'Ivoire
- Punkt 135. Finanzierung der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern
- Punkt 136. Finanzierung der Mission der Organisation der Vereinten Nationen in der Demokratischen Republik Kongo
- Punkt 137. Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Osttimor
- Punkt 138. Finanzierung der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Osttimor
- Punkt 139. Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Äthiopien und Eritrea
- Punkt 140. Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien
- Punkt 141. Finanzierung der Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Haiti
- Punkt 142. Finanzierung der Übergangsverwaltungsmission der Vereinten Nationen im Kosovo
- Punkt 143. Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Liberia
- Punkt 144. Finanzierung der Friedenstruppen der Vereinten Nationen im Nahen Osten
- Punkt 145. Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Sierra Leone
- Punkt 146. Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Sudan
- Punkt 147. Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara
- Punkt 149. Reform der Vereinten Nationen: Maßnahmen und Vorschläge
- Punkt 151. Finanzierung der Integrierten Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste
- Punkt 152. Bericht des Generalsekretärs über den Friedenskonsolidierungsfonds
- Punkt 153. Anträge auf die Gewährung des Beobachterstatus in der Generalversammlung
- Punkt 154. Folgemaßnahmen zu den Empfehlungen des Unabhängigen Untersuchungsausschusses für das Programm der Vereinten Nationen „Öl für Lebensmittel“ betreffend Verwaltungsführung und interne Aufsicht
- Punkt 155. Begehung des zweihundertsten Jahrestags der Abschaffung des transatlantischen Sklavenhandels